

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1934)

Artikel: Neuer Schutz für Feuerwehr

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988623>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEUER SCHUTZ FÜR FEUERWEHR.

Fast im selben
Masse wie die
Feuersgefahr,
bedroht und er-
schwert die Hitze
die Arbeit der
Feuerwehrmän-
ner. Ein neuer
Apparat, eine
Art ständige
Brause, hilft dem
Wendrohrführer
auf seinem Po-
sten im „heissen
Kampf“ gegen
das wütende Feu-
er ausharren.

Um ein Haar! Unsere Leser kennen die Wetterhäuschen, aus denen zwei Figürchen heraustreten, bei gutem Wetter das eine, bei schlechtem das andere. Diese Wetterhäuschen geben eigentlich den Grad der Luftfeuchtigkeit an, und zwar wird dazu ein Haar benutzt. Das menschliche Haar hat nämlich die Eigenschaft, sich bei feuchter Witterung etwas zu verlängern.

Diese Eigenschaft hat man sich nun auch in der Technik zunutze gemacht. So ist in einem Leuchtturm Kleinasiens ein Haar derart in einem Apparat angebracht, dass bei starker Nebelbildung ein am sich dehnenden Haar hängendes Gewicht einen elektrischen Kontakt schliesst. Dieser Kontaktschluss bewirkt die Auslösung von lauten Warnsignalen für die Schiffe.